Beschlussvorlage Nr.: 2021/7/022

öffentlich

Betreff:

Antrag der Fraktion DIE LINKE/ GRÜNE: Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse per Livestream

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, die Voraussetzungen für die Übertragung von öffentlichen Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse als Livestream für die Öffentlichkeit zu prüfen und dem Kreistag einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten. Bei der Erarbeitung der Umsetzungsvorschläge sind die Fraktionsvorsitzenden mit einzubeziehen.

Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Kreistag	31.03.2021	Ja: 25 Nein: 4 Enth: 4 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei

nicht erforderlich

- 2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)
- 3. Einnahmen
- 4. Finanzierung Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
- Veranschlagung
 HH-Jahr
 Überplanmäßige Ausgabe
 Außerplanmäßige Ausgabe
 HH-Stelle

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Einreicher: DIE LINKE/ GRÜNE-Fraktion, Torsten Blümel

Sachverhalt:

§ 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages weist Kreistagssitzungen zwar mit teilweisen Einschränkungen, aber trotzdem grundsätzlich als öffentlich aus. Die Öffentlichkeit ist aber durch die Begrenzung der Anzahl der Sitzplätze für die Zuschauer eingeschränkt. Gleichzeitig ist es durch die Entfernungen der einzelnen Kommunen zum Sitzungsort teilweise recht umständlich, als Gast an den Kreistagssitzungen teilzunehmen. Somit würde es die Bürgerfreundlichkeit deutlich erhöhen, könnten solche Sitzungen auch per Livestream verfolgt werden.

Ebenso hat die Corona-Pandemie gezeigt, dass es aus unterschiedlichen Gründen zu längerfristigen Einschränkungen kommen kann.

Da mit dem aktuellen Beschluss des Landtages zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung in solchen Fällen künftig Sitzungen auch Online durchgeführt werden können, macht sich zur Herstellung der Öffentlichkeit eine Videoübertragung notwendig.

Sondershausen, den 31.03.2021

Ausgefertigt am: 01.04.2021

Hochwind-Schneider Landrätin